

AIW 2: Industrietag 2007 - Teil II

Time: Thursday 14:00–18:00

Location: H11

Invited Talk AIW 2.1 Thu 14:00 H11
Physiker als Patentanwälte — ●DR. MICHAEL SCHRAMM — Patent- und Rechtsanwälte Bettinger Schneider Schramm, München

Patentanwälte üben einen eher exotischen Beruf aus. Es gibt absolut gesehen nicht sehr viele - aber viele davon sind Physiker.

Patentanwälte beschäftigen sich mit dem "geistigen Eigentum" anderer, und dabei vor allem mit den technischen Aspekten. Das beginnt bei der frühen Beratung von Erfindern und deren Arbeitgebern, führt über die Begleitung des Patenterteilungsverfahrens vor dem Patentamt bis zur Beratung bei Patentverletzungen und schließt auch Lizenz- und Forschungskooperationsverträge ein. Dabei geht es immer um neueste Entwicklungen, die häufig erhebliche wirtschaftliche Werte darstellen.

Physiker sind wegen ihrer breiten Ausbildung in diesem Umfeld gerne gesehen. Ihr Tätigkeitsfeld kann von einfacher Mechanik über Elektrotechnik und Software bis hin zu offensichtlich physiknahen Bereichen wie Optik und Medizintechnik reichen - und das gleichzeitig. Wer vielfältig interessiert ist, mit Menschen umgehen kann und technische Sachverhalte sprachlich darstellen kann, findet hier ein hoch spannendes Tätigkeitsfeld im Umfeld der Produkte von morgen.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Tätigkeitsbereiche von Physikern im Patentwesen. Der Fokus liegt auf dem Anwaltsberuf, es wird aber auch auf den öffentlichen Dienst und die Industrie eingegangen. Die Voraussetzungen für den Einstieg in dieses Berufsfeld werden ebenso erläutert wie die erforderliche Ausbildung und die nach wie vor sehr guten Berufsperspektiven.

Invited Talk AIW 2.2 Thu 14:45 H11
Physiker bei einer Bank — ●DR. MATTHIAS MAYR — Financial Engineering Strukturierte Aktienprodukte, DZ BANK AG, Frankfurt am Main

Während vor mehr als zehn Jahren Physiker in Banken kaum vertreten waren, sind sie inzwischen zumindest in Bereichen rund um den Handel mit nichtlinearen Finanzkontrakten nicht mehr wegzudenken.

Am Beispiel des Financial Engineering für strukturierte Aktienderivate wird aufgezeigt, worin die Faszination der auftretenden Fragestellungen besteht und wie in der täglichen Arbeit viele dem Physiker bekannte mathematische und numerische Methoden mit einem unmittelbaren Bezug für den Wertschöpfungsprozess der Bank zum Einsatz

kommen.

Invited Talk AIW 2.3 Thu 15:30 H11
Physiker bei einem Software-Unternehmen — ●DR. HARALD BORNER — Global Head Top Talent Management, SAP AG, Walldorf CERN - BCG - SAP - was reizt einen Physiker auf diesem Pfadintegral?

Nach 10 Jahren jeweils in Elementarteilchenphysik in Oxford/Genf und in der Strategieberatung hat man so fast alles an "Pattern Recognition" erlebt, was die Welt zu bieten hat. Mustererkennung führt aber auch zur Lust, diese in einem Weltkonzern zur operativen Geltung und zu Ergebnissen zu führen.

In der aufregenden Hi Tech Branche haben wir mit der SAP einen "Global Leader" vor der Tür, für den es lohnt, mitgestaltend aktiv zu werden. Insbesondere die Opportunitäten des Internets, von Web2.0 zu Media Convergence, definieren ein aufregendes Spielfeld.

Invited Talk AIW 2.4 Thu 16:15 H11
Podiumsdiskussion: Physiker als „intellektuelle Allzweckwaffen“ – Qualifikationen und Anforderungen aus Sicht physikferner Berufsfelder — ●DR. STEFAN JORDA¹ und DIVERSE REFERENTEN² — ¹Chefredakteur Physik Journal und Autor des Berufs- und Studienführers "Big Business und Big Bang", Wiley-VCH Verlag Weinheim — ²Siehe Vorträge

Sind Physiker für physikferne Arbeitsfelder geeignet, gerade weil sie Physik studiert haben oder trotz ihres Studienfachs? Welche ihrer im Studium erworbenen Qualifikationen sind gefragt, welche Qualifikationen fehlen ihnen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Podiumsdiskussion zum Abschluss des Industrietags.

AIW 2.5 Thu 17:00 H11
Bier und Brezn — ●ASTRID RAUCHFUSS — Ausschuss für Industrie und Wirtschaft und The Boston Consulting Group GmbH

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion laden der Ausschuss für Industrie und Wirtschaft und die Boston Consulting Group zu "Bier und Brezn" ein. In diesem Rahmen kann die Diskussion mit den Referenten und anwesenden Mitgliedern des AIW im persönlichen Gespräch vertieft werden.